

Online-Unterstützung für ukrainische Demonstranten

In der Ukraine eskaliert gerade der [Protest gegen die autokratische Regierung](#) [1]. Durch das Internet kann nicht nur jeder Mensch die Geschehnisse live verfolgen, sondern auch direkte Hilfe für die Menschen vor Ort leisten.

In Zeiten, in denen Protestbewegungen Angst vor dem eigenen Staat haben müssen, ist die Möglichkeit sicherer Kommunikation essentiell. Vor allem in einer politischen Krise sollten die Menschen vor Ort die Möglichkeit haben, sich abhörsicher über die aktuellen Ereignisse auszutauschen, den Kontakt zu Familienmitgliedern und Freunden zu halten, die sich an den Demonstrationen beteiligen, und Protestaktionen zu koordinieren. Die Möglichkeit hierfür bietet das Tor-Netzwerk, mit dessen Hilfe Verbindungsdaten anonymisiert werden können. Einen Beitrag dazu, dieses Netzwerk aufrecht zu erhalten, kann jeder Mensch leisten, der einen Rechner mit Internetanschluss besitzt.

Um auf dem eigenen Computer einen Tor-Knoten einzurichten, über den die sichere Kommunikation quer durch das Internet verläuft, reichen wenige Klicks. [Anleitungen sind im Netz zu finden](#) [2], Einrichtungshilfe bekommt man auch in Hackspaces wie dem [Bytespeicher in Erfurt](#) [3] oder dem [Maschinenraum in Weimar](#) [4]. Kompetente Antworten bei Fragen und Problemen zu Tor und anderen Aspekten der sicheren Kommunikation können auch viele Menschen an Piratenstammtischen geben.

[1] <http://www.zeit.de/politik/ausland/2014-02/Kiew-Ukraine-Ausschreitungen>

[2] <http://www.zeit.de/digital/datenschutz/2013-01/serie-mein-digitaler-schutzschild-tor-browser-bundle/seite-2>

[3] <http://technikkultur-erfurt.de/bytespeicher:start>

[4] <http://maschinenraum.tk>